

Württembergische Staatstheater Stuttgart

Sanierungs- und Organisationsgutachten

Arbeitsbesprechung Nr. 17 (Orchestergeschäftsführung)

Protokoll

Datum: 24.09.2013

Zeit, Ort: 14:00 Uhr, WST

Aufstellung: C.Franzen

Teilnehmer: WST/Hr.Bäurle, WST/Hr.Mittelstädt, , VBA/Fr.Wolpert, VBA/Hr.Häcker, KCI/Hr.Franzen

Verteiler: wie Teilnehmer, sowie VBA, DCA, EGS

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
17.01	Personalstruktur, Standorte		
	<p>Das Büro des Orchestergeschäftsführung sowie des Generalmusikdirektors und der Assistenten liegt im 1.OG des ZHG (ZHG/1/22 und /25-/26). Die Büros der Orchesterwarte sowie die Musikbibliothek sind im Zwischengeschoss des BHG in den Räumen BHG/U/49-52.</p> <p>Die Räume der Orchestermmitglieder liegen verteilt im Zwischengeschoss und dem Untergeschoss des BHG.</p> <p>Die Orchesterprobebühne liegt im 3.OG des KUL (KUL/3/92). Angrenzend sind ein Lagerraum (KUL/3/99) sowie der Raum für Gastdirigenten (KUL/3/94).</p> <p>Für das Schlagzeug gibt es einen Proberaum im Probenzentrum. Dieser ist schlecht nutzbar, da die Instrumente nicht doppelt vorhanden sind und jeweils transportiert werden müssen. Auch mit größeren Orchestern ist das Probieren im Probenzentrum aufgrund der Instrumententransporte, Parkplatzmangel, Zeitverlust ungeeignet.</p> <p>Das Orchester hat ca. 130 Musiker-Stellen (ca. 150 Personen, teilweise in Teilzeit), 7 Orchesterwarte, 3 Büromitarbeiter, 2 Bibliotheksmitarbeiter.</p> <p>Es gibt 2 Lagerräume im WST, sowie Lagerfläche im Logistikzentrum.</p>	--	--
17.02	Bewertung Räume		
	<p><u>Musikerräume:</u></p> <p>Die meisten der Räume des Orchesters sind zu klein, teilweise haben sie kein Tageslicht. Die Räume dienen als Aufenthaltsräume, Umkleiden,</p>		

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
	<p>Stimm- und Einspielzimmer. Da keine Übungsräume für einzelne Musiker zur Verfügung stehen, werden hierfür jeweils freie Bereiche genutzt (Werkstätten, Treppenhäuser, Klavierzimmer, etc.). Es gibt keinen geeigneten Raum, um mit einer kleinen Besetzung (z.B. Kammerorchester) zu probieren.</p> <p>Teilweise werden die Musikerräume gemischt (Mann/Frau) genutzt. Es gibt keine Möglichkeit, sich zum umkleiden zurückziehen.</p> <p>Es werden 5-6 Übungsräume für 1-4 Musiker sowie 1 großer Übungsraum für 20 Musiker benötigt.</p> <p><u>Orchesterproberaum:</u> Die Orchesterprobebühne ist für teilweise bis zu 120 Musiker zu klein – nach akustischer Bewertung gibt es nicht genug Volumen. Es werden ca. 50% mehr Grundfläche benötigt.</p> <p>Es wäre wünschenswert, Gastronomie (zumindest einen Getränkeautomaten) nahe der Orchesterprobebühne zu positionieren, um die zeitaufwändigen Mittagspausen der Musiker in der Kantine zu vermeiden.</p> <p>Die WCs nahe dem Orchesterproberaum sind derzeit ausreichend.</p> <p><u>Gastdirigenten:</u> Der Gastdirigentenraum bei der Orchesterprobebühne ist deutlich zu klein.</p> <p>Es wird je ein ausreichender Raum für Gastdirigenten nahe der Orchesterprobebühne und nahe dem Orchestergraben benötigt. Ein Raum sollte darauf ausgelegt sein, dass Gastdirigenten, die sich längere Zeit im Theater aufhalten (ca. 4-6 Wochen sind üblich), dort arbeiten können (Arbeitsplatz, Tageslicht, etc.)</p> <p><u>Büros:</u> Die Büros der Geschäftsführung sind zu klein. Es werden 3 Einzelbüros mit Nähe zum Orchesterprobenraum benötigt</p> <p>Die Musikbibliothek ist zu klein. Für die Musikbibliothek und zugehörige Nebenräume (Arbeitsplätze, Kopierraum, Archiv) wurden Anforderungen übergeben (siehe Anhang). Derzeit wird als Kopierraum ein nicht ausreichend großer Raum genutzt, teilweise steht der Kopierer im Flur. Es wird ein Besprechungsraum für ca. 6 Personen benötigt.</p> <p>Für die Klärung der notwendigen Position der Räume des Generalmusikdirektors ist ein Gespräch mit diesem notwendig.</p> <p><u>Sonstige:</u> Es gibt keinen Raum für Repetitoren.</p> <p>Es gibt keinen Aufenthaltsraum für die Ballettpianisten. Der Proberaum für die Ballettpianisten liegt unter dem Dach und ist sehr klein und ungeeignet.</p> <p>Es fehlen Damen-WCs nahe dem Orchestergraben.</p> <p>Herr Bäurle wird ein Bedarfsprogramm mit benötigten Grundflächen und Ausstattung bis Ende Oktober erstellen. Notwendigen Raumhöhen und – volumina müssen seitens des Akustikers festgelegt und bewertet werden.</p>	Hr.Bäurle	Ende Okt.
17.03	Sonstiges		
	Das nächste Regionaltreffen der DTHG findet am 12.11. im Theater Heidelberg statt. Hier wurden vor kurzem die Orchesterbereiche erneuert. Ggf. sollte in diesem Rahmen eine Besichtigung stattfinden.	--	--